

Er scheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstadtgasse 33.  
Sonderdruck der Redaction:  
Vormittags 10-12 Uhr.  
Nachmittags 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anzeigen an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr. In den Filialen für Zulassung: Otto Klemm, Ueberstr. 22, Konrad Böhme, Katharinenstr. 13, b. nur bis 1/2 3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ausgabe 15,050.  
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2, halbjährlich 8, jährlich 16, incl. Frachtlohn 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 30 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 30 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf. Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif. Inserate unter dem Redactionsdruck die Spaltbreite 20 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pro numerando oder durch Postvorschuß.

N<sup>o</sup> 80.

Mittwoch den 21. März 1877.

71. Jahrgang.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird

Donnerstag den 22. März d. J., Mittags 1 1/2 Uhr

ein Festmahl im hiesigen Schützenhause stattfinden.

Alle, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, die Tafelfarten à 3 Mk bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14, oder im Schützenhause bei Herrn Hoffmann, bei Erstem bis mit dem 20. dieses Monats, in Empfang zu nehmen.  
Leipzig, den 7. März 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Wesserschmidt.

## Bekanntmachung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, am Petersteinweg Nr. 11 gelegene Grundstück zur Grünen Straße, Nr. 301 Abtheil. B. des Brandkatasters, soll zum Verkaufe, bez. das Vordergebäude auf den Abbruch

Montag den 26. dies. Mon., Vormittags 11 Uhr

an Rathsfleide versteigert und vorbehaltlich des Beschlusses über den Zuschlag in folgender Weise ausbezogen werden, nämlich

zuerst das ganze Grundstück, so wie es steht und liegt, zum Verkaufe mit der Verpflichtung für den Ersteher zum Abbruche des Vordergebäudes und unter Ausschluß des nach der festgestellten neuen Straßen- und Baufluchtlinie davon zur Straßenerweiterung zu verwendenden Grundes und Bodens, welcher nicht mit verkauft wird,

dann noch einmal das Grundstück mit Ausschluß des besonders auf den Abbruch zu verbleibenden Vordergebäudes und nach Abtrennung des zur Straßenerweiterung zu verwendenden Grundes und Bodens des letzteren mit den Seiten- und Hintergebäuden, so wie Alles steht und liegt, ebenfalls zum Verkaufe,

zuletzt das Vordergebäude auf den Abbruch für den Fall, daß der Zuschlag auf das zweite Angebot erfolgt.

Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung jedesmal geschlossen werden, sobald auf die in obiger Reihenfolge ausgebotenen Versteigerungsobjekte weitere Gebote nicht mehr erfolgen.

Die Versteigerungsbedingungen und ein Situationsplan liegen von Donnerstag den 15. dies. Mon. ab in unserem Bauamte (Rathhaus, 2. Etage) zur Einsichtnahme aus.  
Leipzig, den 10. März 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Denjenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormündern, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Erlangung freien Schulunterrichts aus der Wendler'schen Stiftung bei dem Directorium derselben angemeldet haben, wird hiermit eröffnet, daß nach erfolgter Begutachtung seitens der Herren Stadtverordneten nur den nachverzeichneten Kindern Aufnahme in die Wendler'sche Freischule zu Ostern d. J. von genanntem Directorium bewilligt worden ist:

Nummer	Name des Kindes.	Name der Eltern oder Pflege-Eltern.	Stand oder Gewerbe derselben.	Wohnung.
1	Beder, Anna Marija	Beder, Heinrich Friedrich	Schuhmacher	A. d. Waisenhaus 13.
2	Bolke, Minna Hedwig	Bolke, Minna verw.	Schirmnäherin	Kuenstraße 21.
3	Claus, Ernst Richard Alfred	Claus, Ernestine Aug. verw.	Verläuferin	Petersteinweg 50 b.
4	Eurth, Hugo Georg	Eurth, Wilhelm	Hausmann	Sternwartstr. 14b.
5	Fabner, Friedrich Anton	Fabner, Friedrich Anton	Handarbeiter	Eislerstraße 24.
6	Feilottter, Emil Arthur Georg	Feilottter, Friedr. Wilhelm	Reublekopolirt	Ulrichsstraße 54.
7	Gerhardt, Marie Elisabeth	Ohme, Johanne Marie	Bäckers-Frau	Rosenthalgasse 11.
8	Hopff, Frieda Emilie	Hopff, Friedrich August	Musikus	Waldstraße 47.
9	Hertel, Ida Gertrud Elisabeth	Hertel, Karl August	Markthelfer	Sternwartstr. 29.
10	Kämpfer, Richard Paul	Kämpfer, Valentin	Handarbeiter	Eislerstraße 44.
11	Klaus, Emma Agnes	Klaus, Marie Charl. verw.	Bermetzerin	Neckarhof 13.
12	Köwe, Hugo Richard Herm.	Köwe, Johanne verw.	Mäherin	Talstraße 17.
13	Olbriht, Erwin Felix	Rischer, Hermann	Productenhändler	Schrebergäßchen 2.
14	Paul, Anna Hedwig	Paul, Anna verw.	Mäherin	Kaufst. Steinw. 68.
15	Paulke, Anna Bertha	Paulke, Julius Bernhard	Markthelfer	Erdmannstraße 2.
16	Pohst, Hedwig Elisabeth	Pohst, Joh. Karl Ferd.	Handarbeiter	Burgstraße 9.
17	Reichelt, Karl Herm. Reinb.	Reichelt, Pauline verw.	Paradebierin	Windmühlstr. 33.
18	Sad, Jenny Marie Albert.	Sad, Friedrich Wilhelm	Eisenbahn-Cassirer	Hörsdörfergäßchen 1.
19	Schumann, Clara Elisabeth	Schumann, Friedr. Carl	Schuhmacher	Welfstraße 53.
20	Strauß, Robert Emil	Strauß, Johann Heinrich	Maurer	Hainstraße 27.
21	Thürmer, Otto Paul	Thürmer, Johann Carl	Maurer	Burgstraße 10.
22	Voigt, Minna Auguste	Voigt, Carl August	Zimmermann	Gr. Fleischerg. 16.
23	Voigtländer, Dölar	Voigtländer, Emilie Friederike verw.	Wäschefrau	Railstraße 8.

Die Ausnahmscheine sind von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am 21. dieses Monats in unserer Schulleitung, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 8, persönlich abzuholen.

Im Uebrigen werden alle Diejenigen, deren angemeldete Kinder oder Pflegebefohlene nicht berücksichtigt werden konnten, hierdurch angewiesen, für anderweite Aufnahme derselben in eine Schule besorgt zu sein.  
Leipzig, am 13. März 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Vebner.

## Die Reichsgerichtsfrage im Reichstage

Berlin, 19. März. Die heutige Sitzung des Reichstages wird vom Präsidenten v. Forckenbeck um 11 1/2 Uhr eröffnet. Am Tische des Bundesrathes: Unterstaatssecretär Friedberg, die preussischen Minister Dr. Leonhardt, Graf zu Eulenburg, v. Ramel, Graf Eulenburg, die sächsischen Vertreter v. Köstlich-Wallwitz und Abeken, Reichspostminister Stephan, General v. Voigt-Rheeb und zahlreiche andere Commisars. Das Haus ist ziemlich vollständig besetzt; die Tribünen füllen sich schon lange vor Beginn der Sitzung.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend den Sitz des Reichsgerichts.  
Unterstaatssecret. Friedberg (Chef des Reichsjustizamtes): Das hohe Haus möge mir gestatten,

die heutige Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend den Sitz des Reichsgerichts, mit einigen wenigen Worten einleiten zu dürfen. Nachdem die großen Justizgesetze in der letzten Session der vergangenen Legislaturperiode durch die Zustimmung des Reichstages zum Abschluß gekommen waren, mußte die Reichsregierung es als eine ihrer ersten Aufgaben betrachten, um den im Entwurf des Reichsgerichtsgesetz in Aussicht genommenen Termin der Durchführung jener Gesetze innehalten zu können, an die Ausarbeitung derjenigen Gesetze zu gehen, die nötig waren, um die Einführung der Justizgesetze zu ermöglichen. Dabei ging sie von der Ueberzeugung aus, daß kein Gesetz dringender war als dasjenige über den Sitz des Reichsgerichts. Denn vor allen Dingen mußte der Ort dieses Gerichts feststehen, ehe man an die Inflation und Organisation desselben denken konnte. Die Reichsregierung war sich der

Schwierigkeiten, die sich diesem Gesetze entgegenstellten, wohl bewußt. Sie durfte sich nur an die Verhandlungen in der letzten Reichstagsession erinnern, wo in der Debatte über den §. 125 des Reichsverfassungsgesetzes die äußersten Gegensätze auf einander trafen. Damals wurde die Entscheidung vertagt, um, wie ein hervorragender Redner sich ausdrückte, den ohnehin schon überladenen Kahn nicht zum Umfallen zu bringen. So kam es, daß die damals nicht gelöste Frage Ihnen in der jetzigen Legislaturperiode vorgelegt werden mußte. Es ist über die Frage schon seit Monaten in allen Kreisen so viel für und wider gesprochen und geschrieben worden, daß ich den bisherigen tatsächlichen Verlauf wohl als bekannt voraussetzen darf. Sie wissen, daß die Reichsregierung in dem von ihr ausgearbeiteten Gesetzentwurf Berlin als den Sitz des Reichsgerichts

vorschlug. Sie ging dabei von der Erwägung aus, daß Berlin der Sitz der Reichsregierung sei und daß es sich nicht empfehle, dem Reichsgericht seinen Sitz an einem andern Orte als an dem Mittelpunkt der Reichsregierung anzuweisen. Im nächsten Stadium, welches der Entwurf zu durchlaufen hatte, im Bundesrath, theilten sich die Ansichten und eine andere Regierung stellte den Antrag, nicht Berlin, sondern Leipzig zu wählen. Die Mehrheit des Bundesrathes entschied sich für diesen Antrag und so kam der Gesetzentwurf zu Stande, wie er Ihnen hier vorliegt. Damit waren alle einverstanden, daß eine große Stadt gewählt werden müsse; man ließ sich in dieser Ueberzeugung auch nicht beirren durch historische Reminiscenzen und antiquarische Belästigungen. Eine Reihe von Gründen sprechen für beide Städte in gleichem Maße: beide sind große Städte und liegen in der Mitte Deutschlands; beide sind sie der Sitz

## Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Lieferung von 500 Stück Baumstängelröhren ist vergeben und werden die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit ihrer Offerten entbunden.  
Leipzig, am 17. März 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Wagemann.

## Königl. Baugewerkschule zu Leipzig,

d. Z. in der 4. Bezirksschule an der Parthe.  
Die Ausstellung der Zeichnungen und schriftlichen Arbeiten findet Mittwoch den 21. März früh von 9-12 Uhr u. Nachmittags von 2-5 Uhr, Donnerstag den 22. März früh von 9-12 Uhr statt. Donnerstag den 22. März Vormittags 10 Uhr.  
Actus in der Aula der Schule: Vertheilung der Censuren und Entlassung der abgehenden Schüler eingeleitet durch eine Rede des Directors.  
Die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie die früheren Schüler ladet im Namen des Director  
C. Lipsius, K. Barath.

## Handelslehranstalt.

Das neue Schuljahr beginnt in der höhern Abtheilung, deren Reifezeugnisse zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigen, am 5. April. Anmeldungen für dieselbe erbittet sich der Unterrichtsneto in den Wochentagen von 11 bis 12 1/2 Uhr und Prospective sind im Schulgebäude zu erhalten.  
Dr. Odemann, Director.



ausrecht erhalten lassen? In Berlin würde das Reichsgericht dieselbe Unabhängigkeit haben wie in Leipzig, und wenn der Abg. Reichensperger (Greifeld) davon gesprochen habe, daß in Berlin dem Reichsgericht die Orden zu nahe seien...

Unterzeichnung würde von allen Botschaftern in London erfolgen. Ueber den Inhalt dieses "Londoner Protokolls" ist Räuber noch nicht gemeldet worden; daß die Abrüstungsfrage darin nicht erörtert ist, behrt der Präfiser „Nord" ausdrücklich hervor...

Was die Abrüstungsfrage anbelangt, so ist dieselbe jedenfalls Gegenstand der Verhandlungen gewesen. Der „Rein. Bzg." nach wolle Rußland die Abrüstung zusage, aber nicht in und mit dem Protokoll, sondern neben und außer demselben. Dem „R. B. T." zufolge wäre der Inhalt des Londoner Protokolls folgender: Das Protokoll sei ausfallend kurz und umfasse nur wenige Alineas...

Der Blick wendet sich nun wieder naturgemäß nach Konstantinopel. Wird die Pforte im Stande sein, die Reformen zur Ausführung zu bringen? Wird sie mit Montenegro Frieden schließen? Diese aus Konstantinopel signalisiren eine Volkserhebung, auf die Rußland seine Hoffnung zu setzen scheint.

Der „Post" telegraphirt man aus Wien, daß sich dort noch immer friedliche und unzufriedene Nachrichten kreuzen; die Abrüstungsfrage beinträchtigt die Friedenshoffnungen. Ebenso telegraphirt man der „Magd. Bzg." aus Berlin: Trotz der auscheinend friedlichen Nachrichten aus London glaubt man hier, da die Frage der Abrüstung ungelöst geblieben, nicht recht an eine endgültige Beseitigung der Kriegsgefahr zwischen Rußland und der Türkei.

In der national-liberalen Fraction des Reichstags hat man sich am Montag über die Einbringung eines Rathhaefes, betreffend den Zeugniszwang, schlüssig gemacht. Dasselbe wird einmal das sofortige Inkrafttreten der Bestimmungen der Reichstagsprozedur über den Zeugniszwang fordern, sodann dieselben auch auf disciplinar-Untersuchungen mit der Maßgabe ausdehnen, daß die zur Erzwingung eines Zeugnisses zu vollstreckende Haft auf einen Zeitraum von 6 Wochen eingeschränkt wird...

Prinz Luitpold von Bayern begiebt sich im Auftrag des Königs Ludwig nach Berlin, um dem Kaiser zu dessen Geburtstagstafel die Glückwünsche des Königs zu überbringen. Anlässlich der Feier des 18. März (des Jahrestags der Pariser Commune) fand in Bern eine Manifestation von Angehörigen der Internationalen statt; die Polizei schritt thätig ein und wurden dabei sowohl Gewissdarmen, wie Angehörige der Internationalen verhaftet.

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Der italienische Justizminister hat anlässlich der jüngsten Kunde des Papstes ein Rundschreiben an die General-Procuratoren gerichtet, in welchem er den schlechten Eindruck constatirt, den die beständige Sprache der Anrede gegen die staatlichen Befehle und Einrichtungen, sowie gegen den Souverain hervorgebracht habe. Weiter heißt es in dem Rundschreiben, die Anrede belohne den Staat für die von ihm der Kirche in Italien gewährten Freiheiten mit Unband; sie fordere die Bischöfe auf die fremden Regierungen gegen Italien aufzujehen; keine Regierung könne eine solche Belämpfung und Herausforderung dulden...

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Peter's Hof, 1. Etage ununterbrochen geöffnet. Landwirthschafts-Bureau im Gebäude am Übergang zu dem Caroboden bei Gehlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 7-9 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einlagen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr.

Die Ausstellung zu verlosener weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungsausschuss in der Alten Rathswache am Markte ist täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Rathswache-Museum und Vorbildler-Sammlung. Thomaskirchhof 20. Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr, Sonntag 10-1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet.

Feuerwehrlstellen. 1. Feuerwehr Rothmarkt (Stadthaus). 2. „ „ „ „ Magazingasse Nr. 1.

F. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung von Kreiselman & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

Gummi-Waaren-Bazar. 5. Peterstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledortreibriemen bei Gustav Krieg.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, süssen Couris gesetzlich Wägen, Diamanten, Alterthümern, Karikäten, Kunstgegenständen bei F. F. Jost.

Wiener Schach- u. Steier-Tag, größte Kutsch bei Kolar. Peters, Grimm, Str. 19, Café français gegenüber.

Theater-Akademie. Zu Ostern: Beginn des Sommer-Cursus für die zum Herbst d. J. zur Bühne zu entlassenden Theater-Akademiker.

Dr. Gotthard Hübner, Leipzig, Wiesenstrasse 15 b.

Teppich- u. Decken-Magazin Bernhard Berend, 35. Reichstraße 1. Etage, Peter Richter's Hof.

Neues Theater.

76. Abonnements-Borstellung. IV. Serie, gelb. Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Mozart.

Personen: Graf Almaviva Hr. Schuler, De Gräfin, seine Gemahlin Hr. Parje, Susanna, ihr Kammermädchen Frau Eilmann-Guyshaus.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 19 Uhr.

Miles Theater. Laute Therese. Schauspiel in 4 Acten von Paul Hindau.

Personen: Rudolf von Eßberg, Helene, seine Tochter, Therese von Eßberg, seine Schwester.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Donnerstag, 22 März (77. Abonnem.-Vorstell., I. Serie, grün): Zur Feier des Geburtsjages Sr. Majestät des deutschen Kaisers: Prolog.

Die Direction des Stadttheaters. 86. Aufführung des Dilettanten-Orchesters-Vereins.

Heute Mittwoch den 21. März Abends 8 Uhr Abends Schützenhaus.

Vorlesung von Victor Wurm. Billets bei Herrn Kunsthändler Klein, Neumarkt, und bei Herrn Buchhändler P. Ehrlich.

Harvey Trio's, 1 Dame, 2 Herren, englische Clowns, Sänger und Tänzer. Casspiel der Wiener Costum-Soubrette Fräulein Camilla Valerio.

Alhambra-Theater. Mittwoch den 21. März 1877.

Des Kaisers Geburtstag. Festspiel mit Gesang in 1 Act. Cassa-Deffnung 7 1/4 Uhr - Anfang 8 Uhr.

Des Kaisers Geburtstag. Festspiel mit Gesang in 1 Act. Cassa-Deffnung 7 1/4 Uhr - Anfang 8 Uhr.

Des Kaisers Geburtstag. Festspiel mit Gesang in 1 Act. Cassa-Deffnung 7 1/4 Uhr - Anfang 8 Uhr.

Des Kaisers Geburtstag. Festspiel mit Gesang in 1 Act. Cassa-Deffnung 7 1/4 Uhr - Anfang 8 Uhr.

Des Kaisers Geburtstag. Festspiel mit Gesang in 1 Act. Cassa-Deffnung 7 1/4 Uhr - Anfang 8 Uhr.

# Gardinen Magazin für Trauerwaaren

reichhaltige Auswahl  
aller Fabrikate  
billigste Preise

Emil Beckert,  
Thomaskirchhof,  
im  
Hause des Herrn  
Carl  
Ablemann.

## Gebrüder Hennigke, Hut-Fabrik,

Grimma'sche Strasse No. 8.

Seidenhüte und Filzhüte für Herren und Knaben,  
Strohöhüte für Damen, Herren und Kinder

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Strohöhüte werden schnell und schön gewaschen und nach neuesten Formen verändert. — Filzhüte werden wie neu vorgerichtet.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin \*4. 15. fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 55. R. — \*5. 57. R. — 6. 20. R. — \*9. 2. R.  
B. Nach Magdeburg via Jerbst: \*4. 15. fr. — 9. 25. B. — 2. 25. R. — 6. 20. R. (nur bei Jerbst) — \*8. 40. R.  
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — \*7. 35. fr. — \*10. 10. B. — 12. 30. R. — 1. — R. — 4. 50. R. — 6. 25. R. — \*8. 45. R. — 10. — R.  
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Leipzig-Görs: \*12. R. — 4. 40. fr. — \*6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 20. R. — 3. 15. R. — \*6. — R. — 6. 15. R. — 10. 30. R. (bis Zwickau).  
B. Linie Leipzig-Dorna-Ghemmig: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. — R. — 7. 55. R.  
C. Linie Leipzig-Görsch-Weisshaus: 9. 5. B. — 12. 20. R. — 6. 15. R.  
2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Meisa: 5. 10. fr. — 7. 45. B. — \*9. 10. B. — 11. 40. B. — 3. — R. — 6. 40. R. — 7. 10. R. — \*9. 50. R.  
B. Linie Döbeln: 7. 30. fr. — 12. 20. R. — 2. 40. R. — 5. — R. — 8. 10. R. (nur bei Roffen).  
Leipziger Bahn: 5. 30. fr. — \*7. 40. B. — 8. 55. B. — 1. 30. R. — 3. 25. R. — 7. 35. R. (nur bei Jerbst). — \*10. 45. R. — 10. 55. R.  
Linie Leipzig-Weisshaus-Görsch: 6. 40. fr. — 12. — R. — 4. 5. R. — 9. 10. R. (nur bei Görsch).  
Linie Leipzig-Weisshaus-Görsch-Blauen-Weisshaus: 6. 40. fr. — 12. R. — 4. 5. R. — 9. 10. R. (nur bei Görsch).  
Leipzig-Gilenburger Bahn: \*8. 25. B. — 2. — R. — 7. 41. R.

**Ankunft der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 5.43 fr. — 10. 25. B. — \*11. 35. B. — 4. 59. R. — \*5. 15. R. — \*11. 15. R. — B. Von Magdeburg via Jerbst: 9. 4. B. — 10. 28. B. — 2. — R. — 5. 15. R. — 10. 54. R.  
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. — \*8. 30. B. — 10. 53. B. — 2. 25. R. — 5. 15. R. — 6. 41. R. — \*7. 51. R. — \*9. 30. R.  
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Leipzig-Görs: 3. 41. fr. — 8. 20. B. — \*8. 42. B. — 9. 55. B. — 12. 40. R. — 4. 20. R. — 6. 55. R. — \*8. 8. R. — 10. 15. R.  
B. Linie Chemnitz-Dorna-Leipzig: 9. 20. B. — 12. — R. — 2. 55. R. — 6. 15. R. — 11. 35. R.  
C. Linie Weisshaus-Görsch-Leipzig: 5. 20. B. — 12. 40. R. — 7. — R.  
2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Meisa: 1. 46. fr. — \*6. 50. B. — 9. 1. B. — 12. 15. R. — 3. 6. R. — 5. 30. R. — \*8. 20. R. — 10. 17. R.  
B. Linie Döbeln: 8. 4. fr. (von Roffen). — 11. 57. B. — 4. 57. R. — 7. 16. R. — 8. 21. R.  
Leipziger Bahn: \*4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 19. B. — 11. 15. B. — 1. 37. R. — 6. 9. R. — \*9. 15. R. — 11. 5. R.  
Linie Chemnitz-Dorna-Leipzig: 8. 4. B. — 11. 30. B. — 4. 45. R. — 9. 5. R.  
Linie Leipzig-Weisshaus-Görsch-Blauen-Weisshaus: 11. 30. B. — 4. 45. R. — 9. 5. R. (Zonn- und Festtag 8. 4. fr.)  
Leipzig-Gilenburger Bahn: 7. 38. B. — 12. 28. R. — \*7. 5. R.

**Bekanntmachung.**  
Die Sidonienstraße hier soll in der Strecke von der Ulrichstraße bis zum vormaligen Kirchhofe gepflastert und die Ausführung der Arbeit an einen Unternehmer vergeben werden. Unternehmer wollen die näheren Bedingungen hierüber im Gemeindeamte einsehen und Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Pflasterung der Sidonienstraße betreffend“ bis zum **31. März dieses Jahres** ebendortselbst einreichen.  
Gepl. am 17. März 1877.  
Der Gemeindevorstand.  
Paulus

**Auction.**  
Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen bei unterzeichneter Expedition ca. 48 Flaschen Rum meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.  
Leipzig, den 18. März 1877.  
Die Exter-Expedition  
der Halle-Corax-Subener Eisenbahn.  
Dannenberg.

Fortsetzung der 109. Auction im städtischen Leihhause.  
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirmen etc. etc.

Am ersten Oster-Feiertag  
Morgens 7 Uhr  
Extrazug nach Berlin.  
Billets mit 6tägiger Gültigkeit für hin und zurück III. Classe 5 L., II. Classe 7 L. 50 Pf. werden nur bis zum 29. März a. e. bei **Herrn. Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4.** verausgabt. Später eine Mark mehr.

**Feld-Verpachtung.**  
Donnerstag den 29. März a. e. Vormittags 10 Uhr sollen ca. 18 Acker in **Großstädtelner** Flur liegende Feldparzellen, von den von uns erkauften Michelschen Gute, auf **1 Jahr**, vom 1. April ab, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden und vorbehaltlich des Beschlusses über den Zuschlag in folgender Weise ausgeteilt werden:  
zuerst sämtliche Feldparzellen in einem Complex im **Gasthose zu Großstädteln**, dann noch einmal jede Feldparzelle einzeln an Ort und Stelle der betreffenden Parzellen.  
Großstädteln, den 19. März 1877.  
**Leipziger Braunkohlenwerke.**  
Der Vorstand  
Heyder. Förster.

En gros. Englische Tüll- En détail.  
**Gardinen**  
das abgepaßte Fenster von 6 Mark 75 Pf. ab  
sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**37 Grimm. J. Danziger Grimm. 37**  
Strasse Strasse

**Tippner's**  
**Ventilations-Apparat,**  
Patent 1877.  
Internationale Vertretung und Lager in Leipzig,  
Markt No. 2.  
Permanente Muster-Ausstellung  
sämtlicher Industrie- und Handels-Artikel.  
Dieser Ventilations-Apparat empfiehlt sich besonders zur Ventilation von Wohn- und Schlafzimmern, Restaurationen und Kaffeehäusern, Hôtels, Schulzimmern, Krankenhäusern, Kasernen, Amtlocalen etc.

**Mobiliar- und Waaren-**  
**versteigerung.**  
Dienstag, den 3. April d. J., von früh 9 Uhr an, sowie an den beiden darauffolgenden Tagen sollen in der Wohnung begütlich in den Geschäft- und Lagerräumen des entwickelten Tuchfabrikanten **Karl Friedrich Gottschalk** hier die zu dessen überschuldeten Vermögen gehörigen Haus- und Wirtschaftsgüter, Wäsche, Geschäft- und Comptoir-Utensilien, Wäsche und Kleidungsstücke, Garn-, Wollen- und Baaren-Vorräte, namentlich gegen 80 Stück fertige Tuchwaaren verschiedener Art, als: Ratire, Klotiné, Calmud, Doubletstoff, Velours, Badstoffs u. s. w., aber auch Frühjahr- und Herbststoffe, im Gesamtwerte von ca. 8000 L., gegen sofortige Baarzahlung durch unterzeichnete Behörde öffentlich versteigert werden und sind zahlungsfähige Kaufliebhaber andurch zu der Auction höflichst eingeladen.  
Resubst a. Orta, den 10. März 1877.  
Das Großherzogl. Sächs. Justizamt bei Schenl.

**Bücher-Auction.**  
Heute und morgen: Philologie, Archaeologie, neuere Sprachen, Literaturwissenschaft, Zeitschriften, Belletristik und Varia.  
H. Hartung, Goethestrasse 7.

**Auction.**  
Die Versteigerung von 33 Mtr. Scheitholz, ca. 80 Ctr. böhm. Braunkohle, ca. 80 Ctr. Stückholz, ca. 80 Ctr. Knorpelsteinloble u. einer Brückenwaage soll morgen Donnerstag als den 22. März d. J. von früh 10 Uhr an in der Restauration zum Schweizerhaus, Heinrichstr. 5 in Reuditz, durch Unterzeichnete gegen gleich baare Zahlung daselbst stattfinden.  
Reuditz. Die Ortsgerichte daselbst.

**Großer Maschinenverkauf.**  
Heute Mittwoch den 21. März und folgenden Tage von 9 Uhr Vormittags an werden in dem Fabrikgebäude des Herrn **Carl Böttcher, Krause's Nachfolger in Zwickau, Zwickauer Straße**, sämtliche zum Maschinenbau betriebe gehörige Werkzeugmaschinen und Handwerkszeuge gerichtlich versteigert, worauf Reflectanten hiermit aufmerksam gemacht werden.  
Für

**Sattler, Tapezierer**  
**Kürschner etc.**  
Nur heute bis Nachmittags 2 Uhr ist eine größere Quantität schöne **Kraushaare** im Ganzen und Einzelnen **spottbillig** zu verkaufen, auch gegen Ziel.  
Zanaenberg's Gut, Hoshpitalstraße 33.

**Auction.**  
Angelommen eine frische Sendung feine **Gerweil-** und **Sülzenwurst**. Versteigerung derselben **Donnerstag den 22. März früh 10 Uhr** **Brühl Nr. 75.**

**Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Konstantinopel-Odessa (direct).**  
Nächste Abfahrtstage: den 28. März, — 12. April.  
Näheres bei **Fr. Naumann, HAMBURG.**

**Hanfcouverts mit Firmen**  
1000 Stück 4 Mark 50 Pf., **Bistfen, Adress-, Visitenkarten** liefert billigst **Robert Schaefer, Brühl 67.**  
Som 20. März a. e. ab befindet sich mein Pfand- u. Verkauf-Geschäft nicht mehr Gerberstraße 10, sondern Gerberstraße 67, I. Wolfsohn  
Dazu fünf Belangen.



Es dürfte dieser allgemeine Hinweis genügen, um alle am hiesigen Plage wohnenden Industriellen und kaufmännischen Geschäftleute sich die Frage beantworten zu lassen, inwiefern sie Veranlassung haben, den für sie besonders geringen Aufwand von Spesen nicht zu scheuen, um die von ihnen gefertigten oder zu vertreibenden Fabrikate auf den Maschinenmarkt zu bringen.

Zum Schluß sei nur noch darauf aufmerksam gemacht, daß man sich besonders mit den Anmeldungen beraten möge, welche bedekten Raum beanspruchen, da wegen Herstellung der erforderlichen Baulichkeiten eine Verlängerung der Anmeldefrist über diesen Monat hinaus keinesfalls statthaben kann.

(Eingefandt.)

Leider sind in der letzten Zeit ziemlich viel Unglücksfälle, welche durch Ueberfahren veranlaßt worden sind, zu verzeichnen gewesen, und hat erst vergangener Donnerstag wieder ein derartiger Unglücksfall, welchem ein Knabe zum Opfer gefallen ist, in der Nähe des Magdeburger Bahnhofes stattgefunden.

In Nachstehendem erlaubt sich nun Einsender dieses, die Aufmerksamkeit der städtischen Behörde auf einen Uebelstand zu lenken, welchem abzuhelfen im öffentlichen Interesse liegt und zwar handelt es sich um die Befahrung des Blücherplatzes.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 19. März um 8 Uhr Morgens:

Table with 5 columns: Ort, Barom. u. d. Meeresspiegel, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various cities like Aberdeen, Copenhagen, Stockholm, etc.

Schulbbücher,

Gefangbücher, Bibeln, neu und gebraucht, zu antiquarischen Preisen. Auerbachs Hof, Gewölbe 48.

Mein Geschäft befindet sich vom heutigen Tage ab Nicolaisstraße 34, 1. Etage. Eugen Friedländer.

Buchhaltung, Corresp. (Orthg., Styl) etc. auch f. Dam. Humboldtstr. 14B1.

Ein Dr. phil. erteilt Unterricht in Gymnasialfächern. Nr. erb. unter F. 4 bei Otto Klemm.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1857. Geschäfts-Uebersicht am 1. Januar 1877.

Table with 2 columns: Category (Garantie-Capital, Versicherungs-Summe, Prämien) and Value.

Die Gesellschaft versichert bewegliche Gegenstände aller Art gegen Feuer, Blitzschlag und Explosionengefahr sowie Spiegel, Spiegel-Glas-Scheiben und Scheiben von Roh- und Doppel-Glas gegen Bruch und sonstige Beschädigung zu billigen und festen Prämien.

Die General-Agentur. Ed. Lutterbeck, Pfaffenfurter Straße Nr. 8, 1. Etage.

Oelsnitzer Bergbaugesellschaft in Oelsnitz.

Nachdem in Folge unserer Bekanntmachung vom 10. Februar 1877, mittelst der wir unsere Actionaire aufgefordert haben, uns die zur Consolidirung des Unternehmens noch erforderlichen Mittel bis zu 450,000 M durch Zeichnung auf Prioritäts-Actien Lit. D zur Verfügung zu stellen...

- List of agents and locations: in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Dresden bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Altenburg bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, etc.

Oelsnitzer Bergbaugesellschaft in Oelsnitz. Der Aufsichtsrath Carl Lorentz.

Sächsische Feuerversicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz betreffend.

Ich erkläre hiermit, dass die zwischen mir und der Sächsischen Feuerversicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz bestandenen Differenzen auf gültlichem Wege erledigt sind und ich die in öffentlichen Blättern erschienenen Artikel hierdurch zurücknehme.

Spar- u. Vorschuss-Verein für Reudnitz u. Umgegend. Eingetragene Genossenschaft.

Montag den 26. März, Abends 7 Uhr im Saale der drei Willen hier statt. Aufsichtsrath und Directorium. Reinhard Aug. Kunad, Georg Kraemer.

Zu sicherer Capital-Anlage

Hypothekenbank (Pfandbriefe) sowohl anlösbare vier 1/2 procentige (Ziehungen je im April und October), als seitens des Inhabers unkündbare (nicht anlösbare) zu 4 Proc. und 4 1/2 Proc. verzinslich.

Zu Confirmationsgeschenken wird bestens empfohlen: „Wille, christlicher Pilgerstab“.

Steinbeck'sches Knaben-Institut, Niederlösnitz bei Dresden, beginnt neue Course am 5. April.

Unterrichtscurse in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Lect.; in Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Lect.; in Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Lect.; im kaufm. Rechnen zu 10 Lect., sowie in allen kaufm. Wissensch. - Schnellcourse im Französisch u. Englisch.

Unterricht in Aquarellmalen von Blumen und Landschaften, auch nach der Natur, sowie Anleitung in Holzmalerei und Spritzenarbeit wird von einer Dame Dresden Str. 30, II. L.

In unserem Verlage erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Finanzwissenschaft.

Mit Benützung von Rau's Grundsätzen der Finanzwissenschaft.

Adolph Wagner. Erster Theil. Einleitung. Ordnung der Finanzwirtschaft. Finanzbedarf. Privatverwerb.

Zugleich als fünfter Band der Wagner-Nasse'schen vollständigen Neubearbeitung des Ra u'schen Lehrbuchs der politischen Oekonomie. Preis 12 Mark.

Das Eisenbahnwesen als Glied des Verkehrs, insbesondere die Staatsbahnen. Abriss einer Eisenbahn-Politik u. -Oekonomie. VI u. 147 S. Preis 3 Mk. 60 Pf.

Confirmationen u. Festgeschenke. Verlag von Robert Fricke in Leipzig. Spitta, Walter und Harfe.

Spitta, nachgel. geistliche Lieder. Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. 35. Auflage. In Leinen gebunden 3 M.

Spitta, nachgel. geistliche Lieder. Mit des Dichters Bildnis. In engl. Einband mit Goldschnitt 3. Auflage. 4 M.

Polkhey, der Jungfrau Leben, Lieben, Leiden. Ein Buch der Weisheit und Erfahrung als Dreier allen deutschen Jungfrauen und Mütterlein gemeint. Mit einem Titelbild. Feinster Medaillonband 3 M.

Nachtgedanken von Edw. Young zum ersten Male im Versmaß des Originals überf. von Elise, Baronin v. Sodenhausen. Prachtband mit Goldschnitt 6 M.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertr. von J. Rußkopf. Zweite Auflage. Eleganz brochirt 75 C.

Hinrichs, Fleischer, Matthes, O. Klemm, Rossberg, Serig.

„Zwickauer Wochenblatt“, Amtsbblatt für die Königl. und Städtischen Behörden zu Zwickau.

ersch. täglich mit Ausnahme des Montags - 75 Jahrgang, große Auflage, sichere, ausgedehnte Verbreitung von Angelegen in weiteren Kreisen, wie in Zwickau und umgeb. Bevölkerung, industriereicher Umgegend.

Unterricht in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Lect.; in Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Lect.; im Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Lect.; im kaufm. Rechnen zu 10 Lect., sowie in allen kaufm. Wissensch. - Schnellcourse im Französisch u. Englisch.

Schüler (Clav., Viol., Theorie) unterrichtet ein abad. Musiker Dresdner Vorst., Kurze Str. 3, III.

Geehrten Eltern, deren Kinder nicht die gewünschten Fortschritte im Clavierspiel machen, empf. sich ein bewährter Musiklehrer & St. 1 1/2 M. Gef. Nr. unter A. 448. an die Expedition d. Bl.

Sitz-Unterricht erteilt eine Thalerin. Elise Hirn, Moritzstraße Nr. 13, I. Et.

Unterricht in Aquarellmalen von Blumen und Landschaften, auch nach der Natur, sowie Anleitung in Holzmalerei und Spritzenarbeit wird von einer Dame Dresden Str. 30, II. L.

Vertical text on the right edge of the page, including '50 P', 'Zahn', 'Zöpfe', 'Herren', 'Stroh', 'Chr.', 'Eine B.', 'Familien', 'trage Nr.', 'Eine Fr.', 'Gef. Nr.', 'Wäsch', 'angemommen', 'Eine Fr.', 'billig zu w.', 'in der Exp.', 'Eine rec.', 'einige Fam.', 'gebleicht', 'abr. abzug', 'Feine', 'geplättet', 'Alle', 'und Sach', 'von Bildern', 'abgefräht'.

50 Pf. Neuverbesserte und unzerbrechliche Petroleum-Spar- und Nachtlämpchen. 50 Pf.

Zur Abhilfe vieler Klagen über Uebelstände (Geruch, Rauch, Hitze, etc.) haben wir die so schnell beliebt gewordenen Lämpchen unbedingte Gefährlichkeit, klare, helle, rauch- und geruchfreie Flamme, die in 12 Stunden für 1 Pf. Petroleum verbrennt, aus. Nur echt, wenn die Gebrauchsanweisung mit unserem Facsimile versehen ist!

Rössner & Walther, Thomaskirchhof 1, Ecke der Schulstraße. Dépôts errichten wir hier und in allen Städten!

Färberei und chem. Wäscherei von Hugo Koppe in Gottbus färbt, druckt, wäscht, blickt, schnell und gut Sammet-Mäntel, Kleider in Wolle, Seide, Atlas, Fichu, Shawls, etc. 1 Damenkleid waschen 1/2, färben 3, drucken 1. 1 Herren-Beinkleid waschen 1/2, färben 1 1/2.

Neuheiten in Strohhüten, Band-, Kopfhaar- und Fantasie-Hüten, garniert von 2 an, Frühjahrs-Hüte ungarisch von 1 an, Frühjahrs-Häcker 25, Häckerschneuren 65, Blumen und Federn, Glacé-Handschuhe von 1 an. Brochirte Stoffe und Bänder zu Outgarituren. Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert.

Neit-Unterricht

zu jeder Zeit, auch Abends wird erteilt. Neitbahn Lehmann's Garten. Damen können das Schneidern u. Weisnähen gründlich erlernen Promenadenstr. 16, 3. Et. r.

Zahnarzt B. Schwarze

jetzt Königsplatz Nr. 19. Zahnarzt Bernhardt, Große Windmühlentorstraße Nr. 8-9, 2. Etage.

Hausarbeit billigt

von 7 1/2 an, Puffen 5, Uhr- u. Armabänder eleg. gef. Colonnadenstr. 2, I. Etage. Besondere Besorgung für 5 an verlässt.

Zöpfe

von 7 1/2 an, Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. J. Weber, Friseur, Sternwartenstr. No. 15.

Herrenkleider

werden umgearbeitet, gereinigt und repariert. G. Schreiber, Grimm. Str. 31, 5. I. II.

Damen-Garderobe

wird nach den neuesten Journalen elegant und billig gefertigt. Gaisstraße 22, 4. Etage.

Stroh-Hüte für Damen

werden zum Waschen und Modernisieren angenommen bei Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Str., Seller's Hof.

Chr. Gottfr. Böhne sen.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch einige Familien-Wäscher. Zu erfragen Nicolaitorstr. Nr. 14 bei F. Bierling.

Eine Frau sucht Wäsche z. W. u. Plätten. Gef. Adr. an Frn. O. Klemm unter W. 11 10 erb.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird noch angenommen. Höhe Straße 6, Hof part. rechts.

Eine reelle Waschfrau vom Lande möchte noch einige Familienwäscher haben, welche jedesmal gebleicht und schön geplättet werden können.

Alle Arten von Vergolde- und Lackarbeiten, wie das Einrahmen von Bildern u. s. w. werden schnell und billig ausgeführt. Sternwartenstraße Nr. 19 b 4 Tr.

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen: Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig). Red: Dr. W. Koch, zu Berlin, Anhaltische Strasse No. 6. Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 4°. Auflage 3100 Exemplare. Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra. — Inserate werden à 30 Pfg. pro Zeile, 3100 Beilagen in 4° für 15 Mark angenommen.

Joh. Zschocher's Musik-Institut

Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage, ausschliesslich für Clavier- und Theorie-Unterricht. Die neuen Curse beginnen am 9. April und 1. Mai. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vortröcktere.

Vorbereitungsschule für Baugewerke zu Leipzig.

Die Ausstellung der Schüler-Arbeiten findet Freitag den 23. und Sonnabend den 24. d. M. von früh 10 bis Nachmittag 4 Uhr im Schullokal Nitterstraße 43, 2. Etage, statt und werden die betreffenden Eltern und Vormünder, sowie die Freunde der Anstalt hierzu ergebenst eingeladen.

Lehranstalt für erwachsene Töchter, Klostersgasse 15.

Das neue (14.) Schuljahr beginnt am 10. April. Prospekte gratis durch den Unterrichtsleiter. Zugleich empfehle ich den geehrten Herren Kanflenten die zu Ostern d. J. mit Reifensengenissen abgehenden Schölerinnen beauf. Anstellung.

Bau- und Industrie-Ausstellung zu Frankfurt a. M. in dem Fürstlich Thurn und Taxis'schen Palais ehemaliges Bundes-Palais. Industrie-Ausstellung auf eine längere Reihe von Jahren zu überlassen, ersuche ich nunmehr die Herren Industriellen, welche geneigt sind, industrielle und hauptsächlich technische Erzeugnisse der Neuzeit auszustellen, sich gefälligst beauf. Mitteilung der näheren Bedingungen an den Vorsteher der Permanente Ausstellung, Jean Fischer zu Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. Nr. 34 a wenden zu wollen.

Zur Anfertigung neuer Polsterarbeiten in eleganter Ausführung, Stubentapezieren, Sophas und Matratzen aufpolstern empf. sich bei reeller Bedien. u. bill. Fr. Chr. May, Tapez., Raumbörsch. 9 u. Grimm. Str. 24 bei Heine, Fischer, Radberg.

Buchbinderarbeiten jeder Art, Musterkarten und Cartons w. sauber und billig gefertigt. Gef. Offerten bittet man bei Herrn Waigmann, Schnittwaarenhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 7, abzugeben.

Zur Anfertigung von Tapezierer-Arbeiten jeder Art empf. sich F. Gauditz, Tapezierer, Pfaffenburger Straße Nr. 18 d, 4. Etage.

Instrumente und Meubles werden gut poliert. Wiesenstraße 7, F. Kaufmann. Rohrkrüge werden bezogen Reichstr. 8/9, D. II. Rohrkrüge w. gut bezogen Gustav Ad.-Str. 6, D. I.

Ausschlägeisen und Stanzen werden gut und billig gefertigt. Raumbörschen Nr. 9. Stubenweihen, Ofen- u. Maschinen-Sehen sowie alle Reparaturen, Säuger-Abputzen etc. wird gut u. pünktlich ausgeführt.

Alle Maurerarbeiten, Stubenweihen, Ofensehen und Farbenstreichen werden gut und billig besorgt Sternwartenstraße Nr. 11 c 4 Tr. v. Alexanderstraße Nr. 2 b. in der Restauration.

Stuben w. sauber u. fest tapeziert, Sophas u. Matratzen etc. gut u. billig gepolstert u. repar. Bestellungen beim Hausmann der Centralhalle.

Möbel-Wagen. Zu bevorzuhenden Umständen empfehle einem hochgeehrten Publicum meine großen Möbel-Wagen, mit zuverlässigen und geübten Leuten zum Auf- und Abladen bei billiger Preisstellung.

Möbel-Transporte nach auswärtig, auf jede Entfernung, werden prompt ausgeführt und billigt berechnet durch das Lohndfuhr-Geschäft von F. Simon, vormalig J. G. Müller, Neukirchhof 14.

Leihanstalt, Sprungfeder-, Moßhaar-, Alpengras- und Strohmattagen, Bettst. saubere Federbetten, Bettstühle Burgstraße 8, III.

Locomobile 8 Pferdekraft billig zu verleihen Halle'sche Str. 1, 1. Et. bei Gebr. Geissler. (H. 35705.)

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3. Nicolaitstr. 6, II.

Klinik v. Staats conc. zur Aufnahme u. gründl. Heilg. hartnäckiger, geheimer und Frauenkr., Syphilis, Pollution, Schwäche, Nerven etc. Dr. Rosenfeld, Berlin, Rochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

Dr. Koch, Mag. lib. art. Berlin SW., Grennfeldstraße 4 (früher Bellealliancestraße 4), beseitigt nach dem, in 63jähr. ärztl. Praxis seines Vaters rühmlichst bewährten antipathischen Kurssystem, binnen kürzester Zeit: Blutarmuth und Nervenschwäche etc. Discretion selbstverständlich. Honorar mäßig. Viele Tausende geheilt.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterfon in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er befördert den Haarmuchs auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreibern zu verwechseln. Dr. Waterfon's Haarbalsam in Original-Verpackung à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei Vieregutz & Klein, Schulstraße Nr. 6.

Das Seifen-Lager von Friedr. Bergner, Auerbach's Hof, Gewölbe 28/29, empfiehlt div. Sorten gute harte Seifen, Toilette-Seife, Kerzen, Soda, Stärke etc. zu den bekannt billigsten Preisen. NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Richard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7, empfiehlt: Blumentopf-Ständer, Lampen-Ständer, Tischchen mit Marmorplatte, Blumentische, Blumenbänke, Aquarien, Waschtische, Glasenschränke in Schmiedeseisen. Ferner als Specialität: Küchen-Ausstattungen für jeden Stand.

# Kaufm. Lehr-Anstalt von F. Günther, Grimma'sche Strasse 24, II.

Gründlicher Unterricht im Kaufm. Schön-Schreiben, Kaufm. Rechnen, sowie in deutscher Rechtschreibung, Kaufm. Correspondenz, Wechselkunde, einfacher und doppelter Buchführung, nach bewährter Methode in möglichst kurzer Zeit zum sichern Ziele führend.

## Der Königtrank,

die segensbringendste Erfindung dieses Jahrhunderts.  
Diese schnell zur Weltberühmtheit gelangte, sehr complicirte, mit vielen Gesundheitspflanzen bereite Limonade ist sowohl eine Specialität, als auch ein sehr bedeutender Consumartikel. Sie ist nicht weniger als Geheimmittel, wieweil zu ihrem Wohlgeschmack außerordentliche gesund erhaltende und Krankheiten abwehrende und besitzende Eigenschaften treten. Obwohl größtes Labsal für alle Kranke und obwohl Erhalterin und Retterin von bereits Hunderttausenden allein in Deutschland, gebt das Extract, aus dem sie durch Mischung mit Wasser hergestellt wird, doch im keine Apotheke! — Wo Epidemien beginnen, werden sie erstickt, sobald auch die Gesunden den Königtrank genießen, weil die Ansteckungstoffe schnell ausgeschieden werden, — was sich am auffallendsten bei den Blattern zeigt: denn ausbrechende Pocken verschwinden über Nacht und ausgebrochene fallen schnell zusammen und trocknen schnell ab, ohne je Narben zu hinterlassen! weil die Pürierung des Organismus eine schnelle ist; und zwar ist's die Natur selbst, die diesen Pürierungsproceß mit Hilfe der zahlreichen Gesundheitsstoffe, die den Königtrank bilden (darum so genannt), am sich vollzieht, sogar bei Milzbrand- und Tollwuthvergiftung! — Diese Limonade ist so Hitze, Entzündung, Fieber lösend, daß sie auch Wundstieber verhindert oder aufhebt (daher heilen auch die größten Wunden fast ohne Schmerzen!) und den Brand sogar in den Knochen löst, wenn sie reichlich mit ihm getrunken werden. Ganz wunderbare Hilfe bringt sie oft bei Wasserfucht und Diphtheritis, bei plötzlicher Erblindung und bei Herz- und Lungenleiden. (Sie bildet den Gegensatz zu dem sehr schädlichen Caffee.)

Bei der Trichinose wirkt sie Hitze und Entzündung lösend und den Patienten stützend und erhaltend, bis die Natur die Einkapselung der Trichinen vollbracht hat! — Das Reichthum an Gesundheitskraft, dem die Prüfung obliegt, wird bald die segensreichen Eigenschaften bestätigen. Seine Feinde aber kann der Königtrank nicht segnen, weil sie ihn nicht genießen; sie bleiben ohne seinen Schutz und ohne seine Hilfe, — den „Medizinern“ und Kurpfuschern überlassen.

**Hauptdepot des Königtranks in Sachsen bei Herrn Theodor Pitzmann, kgl. sächs. Hoflieferant in Leipzig und in Dresden**  
(Ecke Neumarkt u. Schillerstraße) (Schloßstraße 12).

Die Flasche Extract (zu kaltem, warmem oder heißem Wasser) kostet im ganzen deutschen Reich 1. 60 J.

**Der Erfinder:**  
Gesundheitsrath Karl Jacobi, Berlin.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß sich meine Mülherei nicht mehr Gartenstraße, sondern **Eisenbahn- und Mittelstraßen-Ecke** in meinem eigenen Grundstücke befindet. Leipzig, den 20. März 1877. E. Broemme, Oekonom.

## In allen Krankheitsfällen

mündl. briefl. und gedruckt Belehrung und Verathung durch **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

## Bandwurm zu entfernen, sicher,

fast unschädlich. Weise lehrt meine Broschüre für 3 J. **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1. Treppe.



auf den Welt-Ausstellungen Philadelphia 1876, Wien 1873, Paris 1867, Paris 1855 prämiirt allgemein ärztlich empfohlen, käuflich in allen grösseren geeigneten Geschäften und den meisten Apotheken Deutschlands.

**ASTHME**  
**CIGARETTES INDIENNES**  
aus CANABIS INDICA  
**GRIMAULT**

Pharmaciens à Paris.  
in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herren Spalteholz & Hley.

## Dresdner

## Kunst-Färberei u. Wäscherei von Robert Voigt, Leipzig, Thomaskirchhof 16 (Steckner's Passage).

Als Specialitäten meines Geschäfts empfehle meine neu verbesserte Färberei für zu färbende Sammete. Dieselben werden sowohl betrefß der Farbe als Appretur tadellos hergestellt.

Ferner empfehle meine nach eigenem Verfahren ausgeführte Vorrichtung von Sammet-Garderobe aller Art, mittelst welcher solche — ohne dieselbe zu zertrennen — mit jedem beliebigen Velz oder sonstiger Garnitur und Futter versehen, von allem Dreck, Regen- und anderen Flecken befreit und unter Garantie wie neu vorgerichtet wird. Bemerkenswerth hierbei ist, daß weder der Sammet noch die Farbe irgendwie angegriffen werden und die vorhandenen Flecke wirklich vollständig — nicht nur scheinbar — beseitigt werden.

Endlich mache auf meine vorzüglich eingerichtete chemische Wäscherei, sogenannte Trocken-Reinigung, aufmerksam, wodurch alle Damen- und Herren-Garderobe u. c. in völlig unzerstörtem Zustande ohne jedwede Beeinflussung der Farbe, Façon und Appretur auf das Sauberste gereinigt wird. NB. Für Seiden-Roben besonders empfehlenswerth, da hierdurch der natürliche Glanz und Griff erhalten bleibt. Hochachtungsvoll Robert Voigt.

**Dresdner Kunst-Färberei und Wäscherei, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 16 (Steckner's Passage).**

## Poho

sowie die vorzügliche, beliebte **Echt chinesische Selse** wieder eingetroffen bei **C. Boettcher, Markt 15.**



## Gänzlicher Ausverkauf

## Regen- und Sonnenschirmen

unter Fabrikpreis

wegen Räumung des Locals bis zur Messe. Nur solide Waaren kommen zum Verkauf. Preise sind fest.

**A. Rosenstern,**  
Nr. 74. Brühl Nr. 74.

## Raven & Kispert,

Nr. 34. Coplienstraße Nr. 34.

## Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

## Das Neueste

## in Tapeten und Rouleaux

in grösster Auswahl.

## Vorjährige Muster

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

## Carl Winkelmann,

Drei Rosen. — Petersstrasse 35. — Drei Rosen.

## Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Tapeten vorjähriger und zurückgesetzter Muster verkaufen billigt

## Du Menil & Cie.,

Neumarkt Nr. 24.

## Tapeten

empfehle in den neuesten Mustern und mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass ich in Stand gesetzt bin, zu so niedrigen Preisen zu verkaufen, wie solche

## in Leipzig noch nicht gekannt

sind.

F. H. Reuter, Petersstrasse 21.

## Döhle & Gosewisch,

Schulstrasse 6, gegenüber dem Hause des Kaufm. Vereins.

Lager der neuesten Muster in Tapeten, Borden, Decoration

für Wände und Plafonds zu billigen festen Preisen.

Cocos- und Manilla-Läufer-Vorlagen, Rouleaux, Rouleaux-Stoffe und -Utensilien.

## Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Querstraße 17, 2. Etage links.

## Die Gravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaisstr. 2,

empfehle ein reichhaltiges Lager von Herren-Gravatten und Schlipse in den neuesten Façons und modernsten Stoffen, sowie eine große Auswahl Schlipse und Gravatten für Confirmanden zur bevorstehenden Saison. Ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen, Chemisetten und Manschetten u. c. zu den billigsten Preisen.

C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

## August Zierfuss,

Reichstraße Nr. 2, Ecke vom Schuhmachersgäßchen, empfiehlt die neuesten

## Kleider-Fransen

per Meter 60—80 J, sowie sämtliche Posamenten zu Engros-Preisen.

## Gardinen

empfehle in reichster Auswahl neuer Muster und in vorzüglichsten Qualitäten einfachsten und feinsten Genres zu billigsten Preisen

**Gustav Kreutzer,** Grimma'sche Strasse 8.



Zur Confirmation.

Für 60 J nur bekommt man Petersstraße 34, 1. Et., reizende Medaillen, Kreuze in allen Farben und Steinarten, ebenso Broche u. Ohrringe, Armbländer, Colliers, Uhrenketten, Manschettenknöpfe, Daarnadeln, Einstecknähne, elegante Fächerhalter, Frühlingsfächer u. s. w. Especially billig sind die wunderschönen Alfenidemaaren als: Messer, Gabel, Löffel, Hörgehäuse, Leuchter, Schreibzeuge, Tischglöden, Brod, Frucht, Arbeit- und Schließelröden. Prachtvolle Holzschmuckereien, als: Handtuch-, Garderoben- und Schlüsselhalter, reizende Wandtaschen, Briefmappen, Feuerzeuge, Tabakgläser, Messerhänder, Plumentische u., ferner eine große Collection von Handschuh-, Arbeit- und Theelassen, verschiedene Sorten Küchenlampen, Waschtischen, russische Schalen, Federkasten, Bücherhalter, Stiefelreichte, Schmutzhaalen, Knäuelbecher, Kissenbecher, Thermometer u. s. w. Ebenso reizende Collectionen Marmorwaaren in obigen Artikeln, ferner japanische u. chinesische Gegenstände, als: Tablett, Bonbonieren, Schalen, Gläser- und Flaschenhalter, Serviettenringe, Federhaalen u. s. w., Damentaschen, Album, Portemonnaie, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Visite in allen möglichen Mustern. Niedliche überraschende Ideen in Kinderpielzeug, wie auch hundertlei elegante niedliche, sowohl praktische als Luxusgegenstände mehr. Alle diese Artikel sind gut und sauber gearbeitet, dabei die neuesten Muster und ist es nur durch den großen Consum, wie auch durch die oft vorkommenden großen Gelegenheitskäufe möglich, alle diese Gegenstände zu dem auffallend billigen Preis von 60 J pro Stck verkaufen zu lassen.

Petersstrasse No. 34, 1. Etage.

Privat-Entbindungs-Institut, Leipzig. Strengste Discretion und gute Verpflegung. Frau Schwalbe, Hebamme, Sebastian Bach-Strasse Nr. 53, I.

Zuch-Jaquets von 1 Tblr. 10 Ngr. an, Cademir-Jaquets von 2 an, Tafelw. von 2 an, Fichus von 2 1/2 an, Regenmäntel von 2 1/2 an, Kaisermäntel von 3 1/2 an,

23 Grimm. Str. 23 1. Etage.

1. Etage, 23 Grimm. Str. 23

1/2 breite Lustre à 5 %, schwarze Ripse à 6 %, 1 1/2 breite Ripse von 12 1/2 %, 1 1/2 breite Cachemirs 15 %, 1 1/2 breite echte Sammete 2 1/2 Tblr., Lyoner Seide, Ripse, Falte und Cachemir à 20 %, Ein Posten Umschlage-Tücher bedeutend unter Preis.

Gardinen

in Zwirn, Mull, Tüll, Mull mit Tüll und englische in jeder Breite und den neuesten schönsten Mustern empfiehlt in größter Auswahl zu wirklich ungewöhnlich billigen Preisen, bei baarer Zahlung mit Rabatt.

H. G. Peine, 31 Grimma'sche Straße 31.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 Reichsstrasse 45



45 Reichsstrasse 45 auf's Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder. Für Confirmation Knaben-Schaft-Stiefel und Stiefeletten von 1 an 20 an, für Mädchen Zeugstiefel von 1 an 10 an, Lederstiefel von 2 an. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden auch in allen andern Arten die allerbilligsten Preise gestellt.

B. H. Loutemann, Bayerische Strasse 20 - Körnerstrasse 18 - Südstrasse 11. Kaisersekt in bekannter vorzüglicher Gato. Lager aller Gattungen durchaus reingehaltener Weine echte Rams - Aracs - Cognacs Essenzen - Liqueure. Bordeaux-, Rheina-, Pfälzer-, Mosel-, Champagner.

Feine Filzhüte

für Confirmation in größter Auswahl à Stck 3 Mark 50 Pf. empfiehlt Haugh's Hutfabrik am Rosenthal, Filiale: Petersstraße 14 (Schletterhaus).

Schülermützen

in allen Farben, Stoff-, Seiden-, Schottenmägen empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen E. Buschmann, Thomaskirchhof 2.

Sämtlicher Anverkauf! Herren-Stiefeletten à 8 1/2 an, Damen-Jugendstiefel à 4 1/2 an, in Leder 7 an, sowie solid gearbeitete Kinderstiefelchen à 3 an 42 Schuhgeschäft Nicolaisstraße 42.

Wichtig für Alle. Herren-Schaftstiefel mit starken Sohlen à Paar nur 3 an, mit Doppellohlen, sehr dauerhaft, für nur 3 1/2 an. Knaben-Schaftstiefel von 1 an 20 an bis 2 1/2 an. Confirmation-Stiefel und Stiefeletten in großer Auswahl. Stiefel mit Saal und Falten, doppelschlig, zu enorm billigen Preisen. Damen-Jugendstiefel zum Schnüren 1 1/2 an, mit Gummi nur 2 an. Handschuhe in allen Sorten, sowie Kinderschuh und Stiefel zu den billigsten Preisen und größter Auswahl. Reparaturen zu jeder Tageszeit in der Schuh- und Stiefel-Fabrik 3 Läubchenweg-Gde 3.

Dampf-Holzspalterei von Ottomar Enke Rager-Leipzig. Alle Sorten Brennholz billigst. Feueranzünder 100 Stck 20 Pfennige. Abnehmer von Holz erhalten 1 Probe gratis. Bestellung pr. Postkarte oder G. Franke, Rausch, Steinw. 17. H. B. Spange, Schützenstr. 17. B. Kirmse, Jalleische Str. 3. F. Bierberg, Kreuzstraße 13. G. E. Better, Grimm. Str. 3.

Abzulassen sind noch einige Tausend Centner Kern-Eis, die Doppel-Lowry zu 100 an franco Leipzig Bahnhof. Zu melden bei Heimir Schramm in Falkenstein in Sachsen. Cigarren, auch in einzelnen Dunderen à 1 1/2, 2, 3, 4 und 5 an zu verkaufen Halleische Straße 1, 1. Etage im Schuhgeschäft. Meine gebrannten Kaffee's, als: ff. Heimböhm. Weiglberg à 210 J, f. großboh. Weiglberg à 220 J, f. Weiglberg Java à 180 J, f. Campinas à 100 J empfehle ich angelegentlich. C. F. W. Breitang, Sidonienstraße 3, Ecke der Heizer Str.

Maccaroni, echt von Amalfi, empfehlen à 1/2 Rilo 70 J. Die Bereitungsweise nach italienischer Art wird jedem Paket beigegeben. Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße 52. Balsparaiso-Honig, beste Qualität, 1/2 R. 70 J empf. Otto Meissner & Co., Nicolaisstr. 52. Feinsten Balsparaiso-Honig à 1/2 R. 70 J empfiehlt J. G. Witzsch, Petersstraße 28. Honig höchster Qualität ausgebaut, sowie in Fässern billigst empfohlen. Aumann & Co., Neumarkt 6.

L. A. Gündel, Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter, Petersstraße 7, Leipzig. empfiehlt sein Lager bei vorkommenden Bedarf zur geneigten Besichtigung. Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Gardinen im Stück und pr. Fenster in allen Sorten, neuen Mustern und zu den billigsten Preisen empfiehlt Wilhelm Kretschmann, Katharinenstraße 28, I.

Gardinen, Sieb u. Zwirn reichl. Ausw. zu stamant billigen Preisen nur Plauen'sche Passage v. Bühl i. Gem. Schweizer Seidenwaaren, schwarzen Tasset zu Kleidern à Meter 3 an 60 J, Ripse 4 an 20 J an, couleur zu Puz u. Futter u. empfiehlt Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Et. Kleiderfranzen empfiehlt in den neuesten Mustern und Farben zu den billigsten Preisen Albrecht Dittrich, Grimma'sche Straße 28. Damen-Futz. Große Auswahl feiner, geschmackvoller Damenhüte von 5 an, nach neuesten deutschen und Pariser Modellen gefertigt, Damnhüte von 12 1/2 an. Auch werden Veränderungen sauber u. zu bekanntem billigen Preisen ausgeführt. Marie Müller, Raschmarkt, Börsegeb.

Für Putzgeschäfte. Wegen Aufgabe des Geschäfts sind Bänder, Seidenstoffe, Sammet, Blumen, Federn, Schleier, nur neueste Muster, sowie alle sonstigen in Puzfach schlagende Artikel sofort unter dem Einkaufspreis am liebsten im Ganzen zu verkaufen. Adressen unter A. L. 21 erbeten durch die Expedition dieses Blattes. Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Gutstehens klein à St. 1 an 75 J gefertigt. Diefeider Reinen-Einfache, Reinfalt 50 J à Stück bis zu den feinsten gefärbten liegen stets in großer Auswahl vorrätig. Ebsifon, Leinwand u. Tafentücher zu Fabrikpreisen Rühlgasse 6, Boigtländer Wühlgarten. Bertha Schwiers. - Wäsche wird schnell und schnell gefärbt. Falbein gefärbt.













# Bonorand.

Heute zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers  
**Grosses Patriotisches Concert**  
 von der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
**I. Theil.** Jubel-Ouverture von Weber. Festgesang von Mendelssohn. Frühlingserwachen von Schubert. Kaiserhuld, Walzer von Abt. **II. Theil.** Symphonie Odr von Mozart. **III. Theil.** Overture zur Oper Fannyhauer. Serenade von Beethoven. Kaisermarsch.  
 Monumentbilletts 10 Stück 3 A sind an der Cassé zu haben.

## Gambrinushalle,

Nicolaistraße Nr. 6.  
 Heute großes **Streich-Concert** unter persönlicher Leitung  
 des Herrn Musikdirector **Schmann.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

## Central-Halle.

Morgen Donnerstag zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des deutschen Kaisers  
**„Grosses patriotisches Extra-Freiconcert“**  
 in sämtlichen Partex-Localitäten. Anfang 7 Uhr. **M. Bernhardt.**

## Gosenthal.

Heute Mittwoch **grosses Frei-Concert,**  
 dabei empfehle ich Karpfen polnisch, Gose ff. **E. Krahl.**

Leipzig, den 21. März 1877.

Meinem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich morgen den 22. d., **Kaisers Geburtstag,**

**Brandweg No. 6, nahe dem Flossplatz**  
 gelegen, eine comfortable, den Erfordernissen der Neuzeit entsprechende **Restaurations mit franz. Billard, zwei brillanten Kegelbahnen und schönem Garten mit eleganter Veranda,** genannt

## Zur Kaiserburg

eröffne. Ich werde mich bemühen den Wünschen meiner werthen Gäste bestens, pünctlich und prompt nachzukommen und durch Bewirtung nur guter preiswürdiger **Speisen, ff. Getränke (worunter abgelagerte Weine, Döllnitzer Gose, Bayer. und Lagerbier)** mir das Wohlwollen des mich beehrenden Publicums zu gewinnen suchen. Hochachtungsvoll

**C. Laeuter.**

# Bonorand.

Freitag den 23. März  
**grosses Concert**  
 der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
 NB. In den Freitag-Concerten sind 10 Billets für 3 A an der Cassé zu haben.

- Programm.**
- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Theil (Streichmusik).</b>                                    | <b>2. Theil (Militärmusik).</b>                 |
| 1) Overture „Medea“ v. Cherubini.                                  | 6) Overture „Rienzi“ v. Wagner.                 |
| 2) Arie a. d. Oper „Fidelio“ v. Beethoven.                         | 7) Scenen aus der „Walküre“ v. Wagner.          |
| 3) Ungarische Rhapsodie v. Liszt (auf allgem. Berl.).              | 8) Fantasie aus der Oper „Die Jüdin“ v. Hérold. |
| 4) Concert für Clarinette v. Büchner (vorgetr. von Herrn Jüttner). | 9) Concert-Walzer v. Chopin.                    |
| 5) Overture „Freischütz“ v. Weber.                                 |   |
- Walther.**



**Billard's**  
**CAFE**  
**RAUCHWAARENBOERSE**  
**Rauchwaaren-Börse**  
 62. Brühl 62, 1. Etage.  
 Empfehle meine neu eingerichteten Localitäten  
 einem geehrten Publicum zur gefälligen Benützung.



Donnerstag den 22. d. Mts. beginnt bei Herrn  
**H. Klaus, hier, Neumarkt,**  
 Grosse Feuerkugel,  
 die Verzäpfung des  
**Bayerischen Original-Schank-Bieres**  
 von Koeniger in Nürnberg, jetzt Nürnberger Actien-Bierbrauerei.  
 Preisgekrönt in Paris, Gagnan, Havre und Altona.  
 Leipzig, den 20. März 1877.

**Joh. Kropf,**

Vertreter der Nürnberger Actien-Bierbrauerei.

## Nürnberg's Keller

Grimm. Str. 16. **Mauricianum.** Grimm. Str. 16.  
**Wein-Restaurant und Frühstücks-Local.**  
 Dejeuners, Diners und Soupers, à la carte  
 zu jeder Tageszeit.  
**Holsteiner u. Engl. Austern, täglich frisch.**  
 Gut gepflegte Weine, ff. französische und deutsche Küche.  
**NB. Comfortable Localitäten. Prompte Bedienung.**  
**Wilh. Bormann.**

## Ernst Richter's Speisehaus, Königstraße 2.

**Koch deutscher und französischer Küche.**  
 Mittagstisch um 12 1/2 Uhr. Im Abonnement von 10 Markten à 1 A 50 Pf., einzeln 1 A 75 Pf. Auch ist mein Speiseaal für gesellschaftliche Abendessen bestens empfohlen.  
 Frühstück, Mittag- und Abendessen, sowie einzelne Schüsseln werden ebenfalls für außer dem Hause gut ausgeführt.

## Peterstr. 6. Mobilmachung Peterstr. 6.

**Hämlicher Bässer** alter Gebräu der berühmten **Culmbacher Dampf-Bierbrauerei** von Hans Petz, Culmbach, zum morgenden **Kaisertag.** Demgemäß vorzügliche **Küche.**  
 Morgen früh **Speck- und Zwiebelkuchen.**  
 Peterstr. 6. Peterstr. 6.



## Restaurant Alb. Feucker,

31 Gr. Windmühlenstraße 31.  
**Heute grosses Schlachtfest.**  
**Biere ganz vorzüglich.**

## Heute Schlachtfest. Neufirchhof Nr. 6. G. Voigt.

## Hotel de Saxe.

Heute saure Rindskaldannen. **M. Strässner.**  
 Bayerisch und Lagerbier ff. Täglich Mittagstisch im Abonnement mit Suppe 75 Pfennige.

## F. A. Trietschler's Restaurant

Schulstraße Nr. 7.  
**Heute englisch Roastbeef.**

**Restaurant Wachsmuth,**  
 22 Katharinenstraße 22.  
 Heute Abend **Schweinknochen mit Meerrettig und Klößen, ff. Bayerisch u. Lagerbier.**

## Pantheon.

Heute Mittwoch **Lopfraten mit Thüringer Klößen.** **Fr. Römling.**  
 Heute Abend **Böckelschweinsrippchen mit Klößen**  
**A. Meiserzahl's Restaurant am Schletterplatz.**

**Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten**  
 empfiehlt heute Abend **Hockturtle-Suppe.** (Gose vorzüglich)

## Zill's Tunnel.

Heute saure Rindskaldannen.  
 Täglich **Stammfrühstück und Mittagstisch.**

## Saure Rindskaldannen

empfehle heute Abend **Tharandt, Peterstraße 22.**

## Vier Jahreszeiten,

21. Blücherstraße 21.  
 Heute von 4 Uhr an **frische Blinjen,**  
 guten Kaffee, hochreine Gose, echt Culmbacher und Lagerbier, worin ergebend einleitet **G. Erlor.**

## Nächsten Sonntag Schweinausfeiern.

**G. H. Wetzig, Roblenstraße.**



## Drei Mohren.

Heute empfiehlt  
 vorzügliches **Bernesgrüner.**  
**G. Seifert.**

Heute Abend saure Rindskaldannen.  
**Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 9.**



## Für heute Abend Pökelschweinsknöchel mit Klößen.

Biere vorzügl. Qualität empfiehlt  
**F. L. Stephan,**  
 Parkstraße Nr. 11, Credit-Anstalt.

**E. Votters, Gewandgäßch. 1.**  
 Heute Abend **Goulasch** und ff. Biere.



Erwiderung.

In Nr. 77 (Sonntags-Nummer des Leipziger Tageblattes findet sich folgender Aufsatz:

Zur Verichtigung einer in diesem Blatte gefehrt abgegebenen Notiz die Mitteilung, dass nicht Johann Strauß, der berühmte und geniale Dirigent und Componist, welcher im vergangenen Sommer die Subjoren im Garten des Schützenhauses leitete, die bevorstehenden Concerte in der Centralhalle leiten wird, sondern Eduard Strauß. Johann Strauß ist nach seinem großen Erfolge in Paris einer Einladung nach Baden-Baden gefolgt, um dann in Kaisers Geburtstag in Berlin zu concertieren. Die Concerte in der Centralhalle werden also von Herrn Eduard Strauß geleitet.

worauf sich der ergebenst Unterzeichnete im Auftrage des Herrn Johann Strauß, f. f. Hofball-Musik-Directors aus Wien, folgendes dem geehrten Publicum von Leipzig u. Umgegend zu erwidern erlaubt:

Herr Hofball-Musik-Director Johann Strauß, welcher von Paris kommend, auf seiner Rückreise nach Wien und auf Wunsch Sr. Maj. des deutschen Kaisers gelegentlich der bevorstehenden Festlichkeiten in Berlin vom 20. bis 23. ds. Mts. dafelbst concertiren wird, giebt hier von 24. bis 28. ds. Mts. Concerte im großen Saale der Centralhalle.

Es finden diese Concerte nicht nur unter persönlicher Leitung des Herrn Johann Strauß statt, sondern werden auch sämtliche vorzutragende Musikstücke von der „Eigeneu“ Capelle des Herrn Johann Strauß zur Aufführung gebracht.

Amando Hübler,

Secretair der Johann Strauß'schen Capelle.

NB. Die Erwiderung auf obigen Aufsatz konnte aus dem Grunde nicht früher erfolgen, weil ich während dieser Zeit abwesend von Leipzig war.

Bain Bierstube & Drechsel Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest empfiehlt Gustav Chemnitz, Peterssteinweg 49.

Oheim's Restaurant, 8 Blücherstraße 8. Heute Schweinsbraten mit Klößen.

Pfeiffer's Restaurant Johannesgasse Nr. 21. Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Ganz vorzügliche Biere.

Goldner Hahn, Gaisstraße. Heute: Goulasch. W. Hamel.

Restaurant Paul Tittel, Klosterstraße 14. Frisch angekommen Coburger Roßwürstchen. Neue Verbindung Münchener Bier (helles) von vorzüglicher Güte.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Rindskalkunen, sowie ff. Bockbier. Morgen: Schlachtfest. Adolph Forkel.

Restaurant Thiele, 3 u. A. Brühl 3. u. A. empfiehlt heute Abend Dresdner Käseföulchen, morgen Mockturtle-Suppe.

Restauration E. Hoffmann, Gaisstraße 21. Heute Erdnüsse mit Schweinsbraten. Täglich Mittagstisch (fog. Hautloß), sowie ein feines Lager- und Zerbst Bier 2 Glas 25 J.

Heide's Restaurant, Zeiger Straße 20. Heute Erdnüsse mit Schweinsbraten u. sauren Rinderbraten mit Klößen. Freiherz. v. Zucher'sches und Lagerbier ff.

Grüner Baum

F. W. Rabenstein Heute Mockturtle-Suppe.

Gartische, Universitätsstr. 10, p. Mittagstisch & Couvert 35 J. Heute Ropfraten und Klöße. Böttchergäßchen 3. Täglich Mittagstisch & p. 30 J. Heute Klöße u. Sauerkraut u. Meerrettig

Burgkeller E. Eisenkolbe. Heute Mockturtle-Suppe. Morgen Schlachtfest. Lindenau, Drei Linden. Gose brillantissimo. Stamm-Abendbrod. Morgen Festfeier zu Kaisers Geburtstag im großen Saal Abends 1/8 Uhr.

Ein neues Portemonnaie verloren v. Markt bis Weststraße. Bitte den ehrlichen Finder, dasselbe abzugeben bei Bilz am Raschmarkt.

Table with 10 columns: No. Nr., Cat. Nr., No. Nr., Cat. Nr., No. Nr., Cat. Nr., No. Nr., Cat. Nr., No. Nr., Cat. Nr. Title: Gewinnliste der 8. Geflügel-Ausstellung des Leipziger Geflügelzüchter-Vereins.

Verein Thalia. Heute Gesellschaftsabend.

empfehlen für heute Abend Mockturtle-Suppe, Stamm-Abendbrod, kräftigen Mittagstisch, Biere ganz vorzüglich.

Verloren wurde verg. Montag in der Nähe d. d. Museums ein Portemonnaie, einen Uhrschlüssel und 20 L. enthaltend. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichstr. 55, beim Hausmann.

Goldne Damenuhr mit kurzer goldner Kette ist Mittwoch den 7. ds. gegen Abend auf der Bismarckstraße in Blagwitz verloren worden und wird der Finder aufgefordert, die Gegenstände nunmehr umgehend gegen 20 L. Belohnung an Herrn Juwelier C. F. Gütig in Leipzig abzugeben.

Am 17. d. M. Nachmittags 4 Uhr wurde auf dem Wege von der Thalstraße nach der Salomonstraße und Mittelstraße ein Gebiß mit Goldplatte verloren. Abzugeben im Wollwaaren-geschäft des Herrn Bahndorf, Schuhmacher-gäßchen, gegen angemessene Belohnung.

Verloren wurde eine blaue Brille. Gegen Dank u. 1 L. Belohnung abzug. Carlstr. 8, I.

Ein Ebenholzschloß mit Eisenbeschlag ist verloren worden. Abzugeben Brühl Nr. 31, 1. Etage bei Günther.

Verloren ist schwarzer Glacehandschuh. Abzugeben Inselstraße Nr. 8, beim Hausmann.

Verloren ein schwarz gestr. Taillench vom Bayer. Bahnhof bis Körnerstraße. Gegen Belohnung abzugeben Körnerstraße 2b, 1. Et. links.

Berl. wurde 1 schott. seid. Halbtüschchen, sowie ein elsen. Manschettenknopf mit Buchstaben F. Geg. Belohn. abzug. Blumeng. 3b, II. r.

Verloren wurde beim Ball des 74er Vereins ein Taschentuch, in jeder Ecke die Form einer Muschel eingest. Gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Hausmann Brühl Nr. 17.

Verloren wurde Montag Abend bei dem Begehen aus dem Neuen Theater ein Dattischentaschentuch, C. M. verschlungen weiß gefärbt. Man bittet dasselbe gegen 3 L. Belohnung abzugeben Köhlerstraße Nr. 10, 1 Tr.

Am 19. d. M. wurde ein Hund 5 kleiner Schlüssel in der innern Stadt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 23b, IV.

Gefunden ein Vorkaun Sophienstr. 9b, Sout. Zugelaufen eine Pflaube Friedrichstraße 9, I. I.

Zum Gaussdenkmal in Braunschweig sind 12 Beiträge im Betrage von 295 L. abgehandelt; ferner sind eingegangen von Herrn Prof. Bl. 20 L., Herrn Otto Spamer 25 L. Weitere Beiträge nehmen entgegen Prof. Bloumeyer, Dr. H. Engelmann, Prof. Leuckart, Wiedemann und der Unterzeichnete. Im Auftrage: Prof. C. Bruhn.

Die Gegenstände, die in der Auction bei Pflaum, Bollmardsdorf, binnen acht Tagen nicht abgeholt werden, kommen wieder zur Versteigerung. Karl Franke, Auctionator.

Anonyme Anzeigen und Zuschriften über die Qualitäten von Pflegeeltern unserer Waisenhauskinder finden nur dann volle Berücksichtigung, wenn ihr Verfasser sich namhaft macht oder seine Aussagen durch persönliche Rücksprache mit der Unterzeichneten als begründet erhebet.

Die Waisenhausverwaltung. Wenn E. Otto sofort ihre Sachen nicht abholt, sehe ich mich genöthigt, sie zu verkaufen. S. Hoffmann.

Zur Erwiderung. Der in Nr. 70 d. Bl. unter „Eingekandt“ gebrachte Artikel bekräftigt die Ertheilung eines Placatmonopols an eine Privatperson; dieselbe dürfte dem geschäftstreibenden Publicum weit eher zum Nachtheil als zum Vortheil gereichen.

Durch Einführung eines solchen Monopols wäre das Publicum genöthigt, Placate um jeden Preis nur bei einer einzigen Firma drucken zu lassen und außerdem würde den übrigen hiesigen Buchdruckerbesitzern insofern ein unheimlicher Nachtheil zugefügt, als dieselben im Laufe der Zeit mitunter ganz bedeutende Capitalien zur Beschaffung von Placatmaschinen anlegen mußten. Es kann sonach nicht in der Absicht des Verf. liegen, durch Ertheilung dieses Monopols einen Theil hiesiger Bürger auf das Empfindlichste zu schädigen.

Da sich die Andringung von Placatstulen für die Dauer nicht abweisen lassen wird, so möge man dieselben aus städtischen Mitteln bausen und für die zum Anschlag gebrachten Placate einen Beitrag zur Verzinsung event. Amortisirung des erforderlich gewordenen Capitals erheben. Mehrere Geschäftsleute.



Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unsern lieben Gatten und Vaters H. C. G. Staps sagen hierdurch ihren innigsten Dank die Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Eduard Winkler in Dresden mit Fräulein Anna Funt in Chemnitz. Herr Kaufmann Albin Hofmann in Chemnitz mit Fräulein Helene Riebel daselbst.

Söhne: Herr Heinrich Kram in Dresden ein Sohn. Herr Ernst Kram in Dresden ein Sohn.

Schwäger: Herr Louis Adlers in Wlasowitz bei Dresden Sohn Hans. Frau Emma Adlers geb. Lamm in Dresden.

Die Beerdigung des Instrumentenmachers Herrn Julius Reichert findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Bayerische Straße 10, aus statt.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-4, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-3/4.

Friedrichsbad, tag 1/2-1/11, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/6 Uhr.

Johannabad, Blücherstraße 33, part. geöffnet von früh bis Abends. Bäder: Wannen-, Cur-, Sitz- und Dampfäder.

Geiselauf. I. u. II. Donnerstag: Mittheilung mit Zuder u. Zimmt. D. D. Ränder. v. Schindler.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0 Millim., Thermometer, Relative Feuchtigkeitsprocente, Windrichtung und Stärke, Himmelsansicht. Includes data for 19. März Abends 10 Uhr and 20. März Morgens 8 Uhr.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Zu der Donnerstag den 22. d. Mittag 12 1/2 Uhr vom Trauerhause Anger Nr. 10 aus stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Ramesad Johann August Prüfer werden die Mitglieder ersucht, sich zur Begleitung früh 1/2 11 Uhr Mühlberger Straße 48 einzufinden.

Die Beerdigung des Herrn Joh. Aug. Prüfer findet Donnerstag den 22. d. M. Nachmittag 1/2 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Das Reichsgericht im Reichstage.

Man schreibt uns aus Berlin, 20. März: Eine gewaltige Redeblut wurde am Montag im Reichstage geschlagen, von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 1/2 5 Uhr tobte der Kampf einig und allein in erster Lesung um den Sitz des Reichsgerichts.

Ich betrachte es nicht als meine Aufgabe, einen Sitzungsbericht über die denkwürdigen Verhandlungen zu schreiben, sondern ich beschränke mich darauf, das Wichtigste aus dem Redetournee hervorzuheben und Betrachtungen daran zu knüpfen, wie sie sich für Denjenigen ergeben, welcher mit Aufmerksamkeit den Debatten folgte.

Die Rede des Abgeordneten Reichensperger (Greifswald) stellte die für Leipzig sprechenden Gründe geschichtl. zusammen; ihre Wirkung fand jedoch dadurch ihre Begrenzung, daß sie von einem Mitgliede des Centrums gehalten wurde.

gemeinsamen nationalen Freude auch dann vollen Antheil nehmen, wenn Leipzig als Sitz nicht angenommen werde.

Nachtrag.

Leipzig, 20. März. Das fortschrittliche Notstandscomité (bestehend aus den Herren Veeger, Fintel und Kofencranz) hat sich befaßt seiner Erweiterung an eine Anzahl von Mitbürgern gewandt, die uns das betr. Circular mit Bemerkungen zusenden, welche wir um des Erfolges der Sache willen nicht abdrucken wollen.

Leipzig, 20. März. Nach officiellen Angaben aus Berlin soll es wahrscheinlich sein, daß sich bei der zweiten Lesung des Gesetzesentwurfs über den Sitz des Reichsgerichts eine geringe Mehrheit für Berlin ergeben werde.

Die Rede des Abgeordneten Reichensperger (Greifswald) stellte die für Leipzig sprechenden Gründe geschichtl. zusammen; ihre Wirkung fand jedoch dadurch ihre Begrenzung, daß sie von einem Mitgliede des Centrums gehalten wurde.

Ein freisinniger Kämpfer für Berlin trat in dem Abgeordneten von Treitschke auf. Der glühende Patriotismus, von dem dieser madere Vorkämpfer für Deutschlands Größe und Einheit erfüllt ist, regte sich auch heute in ihm mächtig, und gleich einem wilden Bergstrom rauschte seine Rede durch den Saal.

Leipzig, 20. März. Heute Nachmittag verschied der frühere Vice-Bürgermeister unserer Stadt, Herr F. Th. Berger, Ehrenbürger Leipzigs.

Leipzig, 20. März. Eine zahlreiche Menschenmenge umstand heute in den Nachmittagsstunden das auf dem Augustaplatz zur Ausstellung gelangte Siegesdenkmal.

behrlich zu machen, nicht ohne Glück gelöst. Die Wirkung wird durch den Wegfall der reizvollen Nebenfiguren einigermaßen beeinträchtigt.

Leipzig, 21. März. (Musikalische Nachricht.) Das für heute Abend angefündigt gewesene Gastspiel des Herrn Badmann als „Arnold“ im „Tell“ ist wegen plötzlicher Erkrankung des genannten Sängers verschoben worden.

Leipzig, 20. März. Ein zu Erfreuen geneigtes Brüderpaar, hiesige Cigarrenmacher, verursachte gestern Nachmittag am Königsplatz dadurch einen großen Menschenzusammenlauf, daß es über einen ihm begehrenden Rauer aus Concomer ohne alle Veranlassung feindselig herfiel.

Am Dienstag Morgen in der vierten Stunde brannte die auf der sogenannten Höhe der Connewitzer Chaussee in einem Seitengaben stehende Herdebahnwärterhütte, in welcher sich altes Stroh befand, aus noch unbekannter Ursache nieder.



Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Leipzig, 20. März. Die heute stattgefundene Generalversammlung der Thüringer G. & G. Gesellschaft...

Leipzig, 19. März. Der Fleischexport aus der „Neuen Welt“ in die „Alte“ nimmt mit jedem Tage größere Dimensionen an...

Dresden, 19. März. Sächsische Creditbank zu Dresden. Der am heute vorliegende 1876er Geschäftsbericht...

Leipzig, 19. März. Ein neues Delorado ist neuerdings in Pennsylvania, sowie längs der Grenze des Staates New-York entdeckt...

Leipzig, 20. März. Nach dem Geschäftsbericht für die Bodener Eisenbahn-Gesellschaft über das Jahr 1876...

Leipzig, 20. März. Nach dem Geschäftsbericht für die Bodener Eisenbahn-Gesellschaft über das Jahr 1876...

Dresden, 19. März. Der Dresdner allgemeine Kranken- und Sterbecassen-Verein...

von 148,682 10 A verblieben ist, von welchem 140,000 A an die Actionaire vertheilt werden und der Rest von 8682 10 A zum Vortrag auf das neue Geschäftsjahr gelangen soll...

Leipzig, 19. März. Die heute stattgefundene Generalversammlung der Thüringer G. & G. Gesellschaft...

Leipzig, 19. März. Der Fleischexport aus der „Neuen Welt“ in die „Alte“ nimmt mit jedem Tage größere Dimensionen an...

Dresden, 19. März. Sächsische Creditbank zu Dresden. Der am heute vorliegende 1876er Geschäftsbericht...

Leipzig, 19. März. Ein neues Delorado ist neuerdings in Pennsylvania, sowie längs der Grenze des Staates New-York entdeckt...

Hülfskassen verbleiben, auch im verfloßenen Jahre recht günstig prosperirt. Sämmtliche Cassenabtheilungen weisen ansehnliche Ueberschüsse auf...

Leipzig, 19. März. Die heute stattgefundene Generalversammlung der Thüringer G. & G. Gesellschaft...

Leipzig, 19. März. Der Fleischexport aus der „Neuen Welt“ in die „Alte“ nimmt mit jedem Tage größere Dimensionen an...

Dresden, 19. März. Sächsische Creditbank zu Dresden. Der am heute vorliegende 1876er Geschäftsbericht...

Leipzig, 19. März. Ein neues Delorado ist neuerdings in Pennsylvania, sowie längs der Grenze des Staates New-York entdeckt...

Dresden, 19. März. Der Dresdner allgemeine Kranken- und Sterbecassen-Verein...

Deutsche Hypotheken-Actien-Bank. Die General-Versammlung setzte die Dividende auf 8 Proc. fest...

Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parriss & Co. in Berlin. Die in der General-Versammlung für 1876 auf 5 1/2 Proc. festgesetzte Dividende...

Rheinische Wechselbank. Die General-Versammlung hat die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 4 1/2 Proc. (gegen 4 1/2 Proc. im Vorjahre) festgesetzt...

Anhalt-Deßau'sche Landesbank. Der Verwaltungsrath hat die Dividende für 1876 nach bedeutenden Abschreibungen auf 9 Proc. festgesetzt...

Medlenburgische Hypotheken- und Wechselbank. In der stattgehabten General-Versammlung wurde die Dividende auf 5 1/2 Proc. = 31 A festgesetzt...

Deutsche Union-Bank Mannheim. In der stattgehabten General-Versammlung wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1876 eine Dividende von 5 1/2 Proc. zur Vertheilung zu bringen...

Oesterreichische Nationalbank. In der vorgestrigen gemeinsamen Sitzung der Direction und des Bankausschusses ist man in der Berathung des neuen Bankstatuts bis zum S. 35 gelangt...

Der Einlösungscours für Oesterreichische Eisenbahn-Prioritäten-Coupons ist bis auf Weiteres auf 183 A für 100 fl. festgesetzt worden...

Oesterreichische Eisenbahnen. In der „Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“ findet sich eine Zusammenstellung von interessanten Daten über die wichtigsten dieser Bahnen...

Table with 5 columns: Bahnen, Stationen, etc. Lists various railway lines and their statistics.

Die erwähnten 18 Bahnen hatten also bei einer Betriebslänge von 12,310 Kilometer eine Einnahme von 158,6 Millionen Gulden, eine Ausgabe von 89,82 Millionen Gulden...

Die Differentialtarife in Oesterreich. Bekanntlich hatte das Oesterreichische Abgeordnetenhaus sich für allgemeine Aufhebung derselben erklärt...

Preussische Central-Bohnencredit-Actiengesellschaft. Der Verwaltungsrath hat beschlossen, der am 21. April stattfindenden General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende von 9 1/2 Proc. vorzuschlagen...



von 56 Paketen good Banzibar in Auction wurden...
1000 Mann...
1000 Mann...
1000 Mann...

Berlin, 19. März. (Original-Bericht über Butter...
Die jüngst verfallene Woche ließ jene Bekanntheit...
welche sonst die Käse des Westens hervor...

Berlin, 19. März. (Original-Bericht von...
Petroleum, raffiniert, taffin, Penn-
sylvanien, Keger, feinstes und in Abladung 252,239

Berlin, 19. März. (Produkten-Bericht von...
Viel und Weizen) sind: 1000 Liter...
Wetter: Schön. Bewölkt durch die häufigere...

Hamburger Viehmarkt, St. Pauli, 19. März. Der...
Schlachthaus war heute sehr still; beste Waare bedang...

Breslau, 19. März. Getreidemarkt. Spiritus...
100 Liter 100 Proc. pr. März 49,70, pr. April...

Breslau, 19. März. Getreidemarkt. Weizen...
pr. April-Mai 214,50, pr. Mai-Juni 217,50, Roggen...

Bremen, 19. März. Zafal. Umfah 41 Hof...
Virginia, 275 Faden St. Peter - Petroleum, raffi-

Hamburg, 19. März. Getreidemarkt. Weizen loco...
und auf Termine ruhig. Roggen loco flau, auf...

Amsterdam, 19. März. Getreidemarkt. (Schluß-...
bericht.) Weizen loco geschäftlos, auf Termine...

London, 19. März. Getreidemarkt. (Schluß-...
bericht.) Weizen bei trübem Geschäft unverändert...

London, 19. März. Die Getreidezufuhren betragen...
in der Woche vom 10. bis zum 16. März: Englischer...

New-York, 19. März. Waarenbericht. Baum-...
wolle in New-York 1 1/2, do. in New-Orleans 1 1/2,

Berlin, 19. März. (Produkten-Bericht von...
Viel und Weizen) sind: 1000 Liter...
Wetter: Schön. Bewölkt durch die häufigere...

per Septbr.-October 214 A bezahlt. Gel. - Gr. Kündigungs-...
preis - A. Roggen per 1000 Rilo loco 153-154 A nach...

per 1000 Rilo loco 110-113 A nach Qualität...
gefordert. Gafel per 1000 Rilo loco 120-125 A nach...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, do. alter 135-141 A, neuer...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Futterwaare 135-150 A nach...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

per 1000 Rilo loco, neuer 128-135 A nach...
Qualität gefordert, Weizenmehl Nr. 0: 29,00-27,00 A...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Händler - Aktien...
Löhninger - Aktien...

Leipziger Börse.

Produktenpreise den 20. März 1877, Mittags 1 Uhr...
Bitterung: Trübe. Weizen pr. 1000 Rilo netto, loco 221-234 A...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Eisenbahn-Aktien...
Deutscher Kredit-Russe...

Schiffahrtsberichte.

Berlin, 20. März. (Schlußbericht.)...
Der Dampfer „Egypt“ von der National-Dampfschiff-
Compagnie (A. Meisinger Linie) ist heute hier eingetroffen.

Table with columns for location (Amsterdam, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various bonds and their prices, including 'K. S. Rta.-Anl. v. 1876' and 'St.-Anl. v. 1830'.

Table titled 'Ausländ. Fonds' listing foreign bonds and their prices, including 'Oest. Goldrente' and 'Silberrente'.

Table titled 'Sorten' listing different types of securities and their prices, including 'K. Russ. wicht. 1/2 Imperials' and '20 Francs-Stücke'.

Table titled 'Eisenb.-Stamm-Act.' listing various railway stocks and their prices, including 'Altenburg-Zeitz' and 'Aussig-Teplitz'.

Table titled 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.' listing railway preference stocks and their prices, including 'Altenburg-Zeitz' and 'Chemnitz-Aue-Adorf'.

Table titled 'Bank- u. Cred.-Act.' listing bank and credit stocks and their prices, including 'Allg. D. Cr.-A. a. Leipzig' and 'Berlin. Disc.-Ges.-Anth.'.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten.' listing coal stocks and their prices, including 'Friedensgrube Meuselw.' and 'Mariengrube b. do.'.

Table titled 'Inländ. Eisenb.-Prior.-Obl.' listing domestic railway preference obligations and their prices, including 'Altenburg-Zeitz' and 'Altona-Kiel'.

Table titled 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.' listing foreign railway preference obligations and their prices, including 'Aussig-Teplitz I. Em.' and 'Böhm. Nordb.'.

Table titled 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten.' listing industrial stocks and their prices, including 'Chemn. Actiengesellschaft' and 'Chemn. Wrkz.-Masch.-F.'.

Responsible editor information: Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Wittmer in Weidnitz. Für den politischen Teil verantwortlich Dr. Arnold Bödel in Leipzig.